



Gut gelaunt: Hartmut und Edith Rohr, Ute und Werner Imke (von links) am schön gedeckten Tisch.



Service: Melanie Ernst servierte gängeweise Leckereien.

Fotos: Siebert

Wort und Speis in 4 Gängen

Lions-Benefiz-Essen: Die Nahrung auf dem Teller wechselte mit Nahrhaftem fürs Hirn

Mittendrin

gesammelt von: Petra Siebert

E-Mail: hann.muenden@hna.de



HANN. MÜNDEN. Leckereien für Geist, Gaumen und Seele erlebten über 60 Gäste am Mittwochabend beim Benefizessen im Gasthaus Letzter Heller. Eingeladen hatten, wie jedes Jahr, die Lions-Freunde

Hann. Münden. Präsident **Gerhard Hahn** begrüßte die Gäste und berichtete, dass der Überschuss aus dieser Aktion der Grundschule Königshof für ein neues Ganztags-Betreuungsprojekt

gespendet werden soll. „Förderung von Jugendlichen ist in unserem Club ein großes Anliegen“, sagte er.

Auch die von Firma **Wenzel** gesponserten Blumengestecke wurden am Ende versteigert, der Erlös fließt in die Spende mit ein. Nach Darstellung von Schatzmeister **Hartmut Rohr** seien 1000 Euro zu erwarten.

Nina Kistner, Leiterin der Königshofschule, war Gast und berichtete, dass für das Geld Materialien und Spiele für die Beschäftigung der Kinder angeschafft werden sollen. Dinge, die die öffentlich Hand nicht zahle.

Zwischen den vier Menügängen, die Küchenchef **Tom Lange** und sein Team zusammen gestellt hatten, servierte **Alexander Moritz**, Diplom-Sozialwirt und Sprecherzieher an der Uni Göttingen, Vortrags-Häppchen zum Thema „Leben und reden wir aneinander vorbei? Kommunikation und Beziehung im digitalen Wandel“.

Nach der Vorspeise, einer winterlichen Kreation aus Flusskrebsen, Chicoreesalat und Dressing, fragte er sich, ob die Menschen eine digitale Revolution erlebten, im digita-

len Netz gefangen sind und wie in Zukunft gelebt, gearbeitet und geliebt wird, bei totaler Überwachung. Nach diesem geistigen Leckerli gab es eine Kartoffelsuppe, um das Gesagte zu verdauen und um über die Kommunikation im digitalen Wandel an den Tischen zu diskutieren.

Vor dem Hauptgang, einer äußerst schmackhaften und zarten Skrei-Roulade (Winterkabeljau aus Norwegen) mit Wirsing und Reis, sprach **Moritz**

von neuen Wörtern in der Sprache wie beispielsweise „App, Cookie, Cloud, Live Stream und Passwort“. Auch über Liebe und Beziehung im digitalen Wandel sinnierte er. „Streicheln sie ihren Partner genau so oft, wie das Display ihres Smartphones?“, wollte er wissen. Auch dies sorgte vor dem Dessert und danach für nette Tischgespräche, von Angesicht zu Angesicht.

Großen Applaus gab es am Ende für den Referenten und das Küchenteam. (zpy)



Kochteam: An Ende gab es Applaus für Chefin **Martina Lange** und das Küchenteam mit Köchin **Erika Hartwig**, Koch **Felix Linne** und **Astrid Heubentahl**, sie ist da Mädchen für alles (von links). Nicht auf dem Foto Küchenchef **Tom Lange**.

Fotos: Siebert